

Statistik informiert ...

Nr. 26/2006

17. Februar 2006

Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und Schleswig-Holstein 2005 Überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum im Norden

Im Jahr 2005 hat das Bruttoinlandsprodukt – die Summe der erzeugten Güter und Dienstleistungen – in Hamburg und Schleswig-Holstein im Vergleich zu 2004 stärker zugenommen als in Deutschland, wo die Zunahme in jeweiligen Preisen gemessen 1,3 Prozent und preisbereinigt 0,9 Prozent betrug.

Wie das Statistikaamt Nord mitteilt, ist in **Hamburg** das Bruttoinlandsprodukt nominal um 1,7 Prozent und unter Ausschaltung der Preisveränderungen um 1,3 Prozent angestiegen. Die konjunkturelle Erholung, die sich im Jahresverlauf auch zunehmend am Arbeitsmarkt zeigte, wird nicht nur durch eine positive Entwicklung der Wertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe (plus 4,3 Prozent nominal und 1,8 Prozent preisbereinigt) gestützt. Auch die für Hamburg bedeutsamen Branchen Großhandel, Verkehr und unternehmensnahe Dienstleistungen trugen zur konjunkturellen Erholung bei.

In **Schleswig-Holstein** wuchs das Bruttoinlandsprodukt im Jahresvergleich 2004/2005 nominal um 1,6 Prozent und preisbereinigt um 1,5 Prozent. Bedeutsame Konjunkturimpulse leistete das Verarbeitende Gewerbe, dessen Wertschöpfung um nominal 4,2 Prozent und preisbereinigt um 3,1 Prozent stieg. Ausschlag gebend für diesen Impuls waren deutliche Umsatzsteigerungen in einigen landesspezifisch gewichtigen Branchen wie die Herstellung von chemischen Erzeugnissen (plus acht Prozent), der Maschinenbau (plus neun Prozent) und die Medizin-, Mess- und Regeltechnik (plus neun Prozent). Rückläufig war nochmals die Umsatzentwicklung im Baugewerbe. Handel und Verkehr leisteten dagegen deutlich positive Wachstumsbeiträge.

Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf ersten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem alle Statistikämter der Bundesländer angehören. Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts für alle Länder ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Gleichzeitig mit den ersten Ergebnissen für das Jahr 2005 legte der Arbeitskreis auch grundlegend revidierte Ergebnisse für frühere Jahre vor.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe 2005
nach Ländern**

Gebiet	Bruttoinlandsprodukt			Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe		
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt
	Mrd. Euro	Veränderung gegenüber 2004 in %	Veränderung gegenüber 2004 in %	Mrd. Euro	Veränderung gegenüber 2004 in %	Veränderung gegenüber 2004 in %
Baden-Württemberg	330,2	2,0	1,5	97,4	4,4	2,8
Bayern	403,0	1,4	1,2	92,9	3,9	3,0
Berlin	79,5	0,0	-0,1	8,9	1,0	-0,4
Brandenburg	48,4	-0,3	-1,1	6,5	4,3	1,3
Bremen	24,3	1,3	0,7	4,7	0,2	-2,3
Hamburg	79,8	1,7	1,3	10,3	4,3	1,8
Hessen	197,7	0,9	0,8	35,2	3,8	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	31,6	0,4	0,2	3,2	9,6	8,3
Niedersachsen	188,6	1,5	0,9	39,5	5,1	3,0
Nordrhein-Westfalen	487,5	1,1	0,5	105,2	5,6	2,7
Rheinland-Pfalz	97,7	1,5	0,9	23,3	5,7	3,0
Saarland	27,5	3,5	2,7	7,4	11,1	7,1
Sachsen	85,7	-0,1	-0,1	15,1	6,3	6,4
Sachsen-Anhalt	48,3	2,2	1,1	8,4	11,4	8,2
Schleswig-Holstein	69,3	1,6	1,5	10,1	4,2	3,1
Thüringen	44,8	0,4	0,2	9,3	5,1	4,3
Deutschland	2 244,0	1,3	0,9	477,6	4,9	2,9
darunter nachrichtlich:						
Alte Bundesländer						
ohne Berlin	1 905,7	1,4	1,0	426,1	4,7	2,7
einschl. Berlin	1 985,2	1,4	1,0	435,0	4,7	2,7
Neue Bundesländer						
ohne Berlin	258,8	0,4	0,0	42,6	6,9	5,6
einschl. Berlin	338,3	0,3	0,0	51,5	5,9	4,5

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Ansprechpartner:

Standort Hamburg:

Sven Wohlfahrt
Telefon: 040 42831-1797
E-Mail: vgr-hh@statistik-nord.de

Standort Kiel:

Dierk Gebien
Telefon: 0431 6895-9301
E-Mail: vgr-sh@statistik-nord.de